

Presseinformation

Profitables Wachstum für 2026 erwartet; 2025 durch schwieriges Marktumfeld beeinflusst

- Auftragseingang und Umsatz unter Vorjahr
- Profitabilität durch striktes Kostenmanagement weiter auf gutem Niveau
- Bilanz- und Finanzprofil nochmals deutlich verbessert
- Dividendenvorschlag 0,40 Euro je Aktie (+5,3 Prozent)

„Das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 war für Jenoptik geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen, insbesondere von Seiten der Halbleiterausstattungs- und Automotive-Märkte. Ungeachtet dessen haben wir uns weiter auf unsere relevanten Wachstumspotenziale in unseren Kernmärkten Halbleiter-, Medizin-, Mess- und Verkehrstechnik konzentriert und blicken aufgrund unserer starken Wachstumsplattformen positiv in die Zukunft“, kommentiert Dr. Prisca Havranek-Kosicek, Finanzvorstand der JENOPTIK AG.

„Wir sehen zu Beginn dieses Jahres eine deutlich verbesserte Nachfrage insbesondere in unseren OEM-Geschäften, und hier vor allem im Halbleiterausstattungssektor. Auf dieser Basis sind wir davon überzeugt, 2026 wieder auf den profitablen Wachstumspfad zurückzukehren“, Dr. Ralf Kuschnerer, Mitglied des Vorstands der JENOPTIK AG.

Umsatz unter Vorjahr – Profitabilität auf gutem Niveau gehalten

Der Photonik-Konzern Jenoptik erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr in einem insgesamt schwierigen Marktumfeld einen Umsatzrückgang von 6,3 Prozent auf 1.046 Mio Euro (i. Vj. 1.116 Mio Euro).

Eine deutliche Umsatzausweitung verzeichnete die Strategische Business Unit (SBU) Biophotonics, vor allem angetrieben durch die Bereiche Medizintechnik und Verteidigung. Auch die SBU Smart Mobility Solutions konnte deutlich zulegen. Demgegenüber lagen die Umsätze der SBUs Semiconductor & Advanced Manufacturing aufgrund von Schwankungen in der Lithografielieferkette sowie von Metrology & Production Solutions angesichts einer immer noch schwierigen Marktsituation in der Automobilindustrie unter dem Vorjahresniveau.

Das EBITDA des Konzerns erreichte 192,5 Mio Euro und lag damit um 13,1 Prozent unter dem Vorjahreswert von 221,5 Mio Euro. Die EBITDA-Marge lag, einschließlich Aufwendungen im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich im Zusammenhang mit Kostensenkungsmaßnahmen, bei 18,4 Prozent (i. Vj. 19,9 Prozent).



Dementsprechend blieb das EBIT im Geschäftsjahr 2025 mit 114,5 Mio Euro um 21,9 Prozent unter dem Vorjahreswert von 146,6 Mio Euro. Das Konzernergebnis nach Steuern belief sich auf 74,2 Mio Euro (i. Vj. 94,2 Mio Euro). Das Ergebnis je Aktie des Konzerns betrug 1,26 Euro (i. Vj. 1,62 Euro).

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2025 blieben mit 77,4 Mio Euro erwartungsgemäß deutlich unter dem Vorjahreswert von 114,6 Mio Euro, der vor allem durch den Ausbau der Produktionskapazitäten am Standort in Dresden beeinflusst war.

Free Cashflow signifikant gesteigert; Finanz- und Bilanzqualität weiter verbessert

Der Free Cashflow vor Zinsen und Steuern erhöhte sich insbesondere vor dem Hintergrund einer geringeren Mittelbindung im Working Capital und planmäßig reduzierter Investitionen deutlich um 48,0 Prozent auf 152,4 Mio Euro (i. Vj. 102,9 Mio Euro). Mit einer Eigenkapitalquote von 60,2 Prozent zum 31. Dezember 2025 (31.12.2024: 55,6 Prozent), einer Nettoverschuldung von 317,4 Mio Euro (i. Vj. 395,5 Mio Euro) sowie einem Leverage (Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA) von 1,6x (i. Vj. 1,8x) verfügt Jenoptik über weiter verbesserte Finanz- und Bilanzrelationen.

Dividendenerhöhung auf 0,40 Euro je Aktie vorgeschlagen

Jenoptik verfolgt grundsätzlich das Ziel, die Aktionäre angemessen am operativen Geschäftserfolg zu beteiligen und gleichzeitig weitere Wachstumsinvestitionen zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 0,40 Euro je Aktie vor (i. Vj. 0,38 Euro je Aktie). Damit würde sich die Ausschüttungssumme um 5,3 Prozent auf 22,9 Mio Euro erhöhen.

Nachfrage im Halbleiterausstattungsbereich im 2. Halbjahr stabilisiert

Der Auftragseingang des Konzerns lag im Geschäftsjahr 2025 vor allem aufgrund einer schwächeren Nachfrage aus den Bereichen Halbleiterausstattung und Automotive mit 992,8 Mio Euro um 3,4 Prozent unter dem Vorjahreswert von 1.028 Mio Euro. Insbesondere die SBU Semiconductor & Advanced Manufacturing war aufgrund von Schwankungen in der Lithografielieferkette schwach in das Jahr 2025 gestartet, verzeichnete in der zweiten Jahreshälfte jedoch eine Stabilisierung der Nachfrage. Einen deutlichen Anstieg des Auftragseingangs erreichte die SBU Biophotonics, u. a. aufgrund einer deutlich gestiegenen Nachfrage im Bereich Verteidigung.

Die Book-to-Bill-Rate des Konzerns betrug 0,95 (i. Vj. 0,92). Dementsprechend reduzierte sich der Auftragsbestand auf 590,8 Mio Euro (31.12.2024: 670,1 Mio Euro).

Ausblick 2026: profitables Wachstum erwartet

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr ist unverändert durch hohe Marktunsicherheiten aufgrund von schwer abschätzbaren makroökonomischen und politischen Entwicklungen beeinflusst. Für den Jenoptik-Konzern geht der Vorstand davon aus, dass im Geschäftsjahr 2026 angesichts der starken Wachstumsplattformen in den Kernmärkten Halbleiter, Medizintechnik, Messtechnik sowie Smart Mobility sowohl eine Steigerung des Umsatzes als auch eine Verbesserung der EBITDA-Marge erreicht werden können. In Bezug auf die für Jenoptik wichtige Halbleiterausstattungsindustrie wird u. a. auf Basis der angekündigten massiven Investitionen in Datacenter eine positive Entwicklung erwartet. Dabei geht Jenoptik davon aus, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern werden.



Auf dieser Basis erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2026 ein Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich (i. Vj. 1.046 Mio Euro). Er geht außerdem davon aus, dass die EBITDA-Marge zwischen 19,0 und 21,0 Prozent liegen wird (i. Vj. 18,4 Prozent). In Bezug auf Investitionen wird erwartet, dass diese im Geschäftsjahr 2026 leicht unter dem Vorjahresniveau von 77,4 Mio Euro liegen werden.

Portfolioveränderungen sind in dieser Prognose nicht berücksichtigt.

Telefonkonferenz für Journalisten, Analysten und Investoren

Der Finanzvorstand der JENOPTIK AG wird am 25. März 2026 um 11:00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten, Investoren und Journalisten (in englischer Sprache) durchführen.

Die Präsentation zum Jahresabschluss 2025, der Geschäftsbericht 2025 und die Pressemitteilung sind auf der [Jenoptik-Webseite unter Investoren / Berichte und Präsentationen](#) veröffentlicht.

Bilder sind verfügbar in der [Jenoptik-Bilddatenbank unter media.jenoptik.com](#).

Jena, 25. März 2026

Über Jenoptik

[Jenoptik](#) ist als global agierender Technologie-Konzern im Photonik-Markt tätig. Zu unseren Schlüsselmärkten zählen vor allem die Halbleiter-, Medizin-, Mess- und Verkehrstechnik. Knapp 4.500 Mitarbeiter arbeiten weltweit im Jenoptik-Konzern, Hauptsitz ist Jena (Deutschland). Die JENOPTIK AG ist an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und wird im MDax und TecDax geführt. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Jenoptik einen Umsatz von 1.046 Mio Euro.

Kontakt

Andreas Theisen
JENOPTIK AG
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
E-Mail: andreas.theisen@jenoptik.com

Sabine Barnekow
JENOPTIK AG
Investor Relations Manager
Telefon: +49 3641 65-2156
E-Mail: sabine.barnekow@jenoptik.com

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel geopolitische Konflikte, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, Pandemien, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.